

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| Herausgeber: | Schweizerischer Fourierverband |
| Band: | 25 (1952) |
| Heft: | 2 |
| Rubrik: | Militärische Beförderungen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lose aufgesetzten Deckeln auf die Roste zu stellen. Anfeuern. Die Küchenmannschaft hat zur Schonung der Marschschuhe Holzschuhe (im Zeughaus zu fassen) zu tragen. Es ist verboten, während dem Vorkochen die Kessel zu schliessen (Explosionsgefahr). Nachdem, gemäss Rezept, alle Verrichtungen beendet sind, sind die Kessel vorsichtig zu schliessen und sofort vom Rost abzuheben. So rasch als möglich soll nun der heisse Rost mit Henkel nach oben in die bereitgestellte Isolierkiste verbracht werden. Trotz Schnelligkeit ist das Material schonend zu behandeln.

- b) Die Garkochzeit ist je nach Speise verschieden. Sie ist in den Kochrezepten immer erwähnt.

Zum Schluss seien noch folgende Punkte in Erinnerung gerufen:

- Beim Vorkochen ist mit Brennholz nicht zu sparen. Nur so ist rationelle Arbeit möglich.
- Um ein gleichmässiges Würzen zu gewährleisten, wird die Gewürzmischung (Verhältnis: 1 kg Salz, 5 g Pfeffer, 5 g Muskat) ebenfalls vorbereitet. Gewürzbeigabe pro 25 l-Kessel 3 Esslöffel, pro 15 l-Kessel 2 schwache Esslöffel. Das Salzen und Würzen mit der Hand ist ungenau.
- Beim Verteilen der Speisen sind die Kochkessel auf die Isolierkisten zu stellen. Dadurch werden die Kisten nicht beschmutzt.
- Gesäuerte Speisen sollen nur in Reinnickel- und rostfreien Stahlkesseln zubereitet werden.

Mitteilung von Oberstlt. R. Mühlmann, Thun.

Anmerkung: Es wird angenommen, dass in den diesjährigen Kadervorkursen bei Einheiten, welche zum ersten Mal Kochkisten fassen, das Kochen in Kochkisten, speziell auch die Verteilung auf die einzelnen Kochkessel, gründlich erläutert und gezeigt wird. Für die praktischen Vorführungen können bei der Infanterie jeweils die Küchenchefs und eventuell Gehilfen der Stabskompanien als Instruktoren amten, weil sie über die notwendigen Erfahrungen verfügen. Anderseits wird es möglich sein, junge oder andere im Kochkistenkochen noch gewohnte Wehrmänner via übergeordnete Dienststelle für den KVK zu erhalten. Fourier können, zuhanden ihres Küchenchefs, einen Sonderabzug des obigen Artikels gratis beim Kdo. der UOS für Küchenchefs in Thun beziehen.

Militärische Beförderungen¹

Mit Brevetdatum vom 1. Februar 1952 sind nachstehende Quartiermeister befördert worden:

Zum Hauptmann: Oblt. Funk Hansruedi, Liebefeld, Bern.

Zum Oberleutnant die Leutnants: Calame Fernand, Bern; Dreyfuss Gilbert, Pully; Handschin Hans, Sissach BL; Isaak Johann, Bern; Major Edouard, Sion-Châteauneuf; John Albert, Zürich 4; Kessi Alfred, Basel; Heiniger Paul, Zürich 7/32; Rossetti Flavio, Zürich 4; Schenkel Jakob, Winterthur-Wülflingen; Häusler Georg, Trimbach SO; Hofmann Louis, St. Gallen; Oegerli Franz, Dietlikon ZH; Raggenbass Erich, Bern; Schmutz Fritz, Zürich 6; Hess Hans, Horriwil SO; Guillaume Alfred, Zürich 4; Möckli Gustav, Schlatt bei Diessenhofen.